

**Niederschrift**

**über die Sitzung des Seniorenbeirates  
am 20.09.2012**

**um 10:30 Uhr bis 13:55 Uhr in Remscheid, Rathaus, 2. Etage, Kleiner Sitzungssaal**

Anwesend sind:

**Vorsitzende**

Frau Rita Jungesblut-Wagner

**Mitglieder**

Frau Inge Brenning

Herr Hans Gerd Göbert

Herr Georg Gregull

Frau Margot Halbach

Herr Hermann-Josef Hohn

Herr Klaus Küster

ab 10.45 Uhr (TOP 2)

Frau Ursel Pachner

Frau Erika Schmitz

Frau Regina Seewald

Herr Helmuth Tomscheit

**Beratende Mitglieder**

Herr Eugen Hackländer

Frau Bibiana Martz

Herr Ernst Söhn

Herr Arno Voss

**von der Verwaltung**

Herr Domingo Estrany-Dreßler

Herr Thomas Köppchen

Herr Michael Müller

bis 10.40 Uhr (TOP 1)

**Schriftführerin**

Frau Susann Kuwan

Entschuldigt fehlen:

**Mitglieder**

Herr Dieter Janke

Herr Klaus Kootz

**Beratende Mitglieder**

Herr Hanspeter Braun

Herr Günter Kreuzscher

Herr Salvatore Zito

## Tagesordnung

### I. Öffentlich

- |               |         |   |
|---------------|---------|---|
| <b>1</b>      | 14/2255 | Bestellung einer Schriftführerin<br>Abberufung eines Schriftführers und einer stellvertretenden Schriftführerin<br>Bestellung von stellvertretenden Schriftführerinnen und Schriftführern |
| <b>2</b>      |         | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung   |
| <b>3</b>      |         | Niederschrift über die Sitzung vom 05.07.2012   |
| <b>4</b>      |         | Anfragen der Beiratsmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung   |
| <b>4.1</b>    | 14/2352 | Fahrplanaushänge am Hauptbahnhof  |
| <b>5</b>      |         | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung   |
| <b>6</b>      |         | Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung   |
| <b>7</b>      |         | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung   |
| <b>8</b>      |         | Anträge von Beiratsmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung   |
| <b>8.1</b>    | 14/2356 | Antrag der Seniorenunion CDU - Anfrage zur Situation der Grundsicherung in Remscheid  |
| <b>8.2</b>    |         | Antrag Frau Brenning - Bericht zur Altersarmut  |
| <b>8.3</b>    |         | Antrag Frau Jungesblut-Wagner - Hundesteuer   |
| <b>9</b>      |         | Anfragen der Beiratsmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung   |
| <b>9.1</b>    |         | Beschilderung der Balkantrasse  |
| <b>9.2</b>    |         | Projekt Inklusion Stadtteil Hasenberg   |
| <b>9.3</b>    |         | Anonyme Bestattungen  |
| <b>10</b>     | 14/2184 | "Pakt für den Sport"  |
| <b>10.1.1</b> | 14/2236 | Fußgängersicherung in der Steinberger Straße  |
| <b>11</b>     | 14/2222 | Managementprogramm 2011-2014; Bericht erstes und zweites Quartal 2012   |
| <b>12</b>     | 14/2294 | Wünsche für ein Leben und Wohnen im Alter - Befragung von Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt Remscheid mit Migrationshintergrund in den Jahren 2011/2012                             |

- |           |         |  |
|-----------|---------|--|
| <b>13</b> | 14/2076 | Prüfauftrag M 10/262 zum Haushaltsicherungskonzept, hier: Leuchtenabschaltung innerhalb/außerhalb geschlossener Ortschaften        |
| <b>14</b> | 14/2203 | Verwendung der Nahverkehrspauschale  |
| <b>15</b> |         | Berichte aus den Gremien   |
| <b>16</b> | 14/2346 | Einrichtung eines Fahrgastbeirates bei der Stadtwerke Remscheid GmbH<br>Stellungnahme der Stadtwerke Remscheid GmbH vom 22.08.2012 |

**II. Nichtöffentlich**

- 1** Anfragen der Beiratsmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung
- 2** Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung
- 3** Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 4** Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
- 5** Anträge von Beiratsmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 6** Anfragen der Beiratsmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

## I. Öffentlich

1. **Bestellung einer Schriftführerin  
Abberufung eines Schriftführers und einer stellvertretenden Schriftführerin  
Bestellung von stellvertretenden Schriftführerinnen und Schriftführern  
Vorlage: 14/2255**

Frau Jungesblut-Wagner dankt Herrn Müller für die gute Zusammenarbeit und wünscht ihm für seine weitere berufliche Zukunft alles Gute.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja 10 Nein 0 Enthaltungen 0

### **Beschluss:**

1. Frau Stadtamtfrau Susann Kuwan wird zur Schriftführerin des Seniorenbeirats gemäß § 52 Abs. 1 Gemeindeordnung NRW bestellt.
2. Herr Stadtamtsrat Michael Müller wird als Schriftführer des Seniorenbeirats abberufen.
3. Frau Verwaltungsangestellte Elke Möller wird als stellvertretende Schriftführerin abberufen.
4. Herr Stadtamtsrat Hans-Ulrich Dattner,  
Frau Stadtamtfrau Silke Eller,  
Herr Stadtamtsrat Lutz Lajewski  
Frau Stadtamtsrätin Birgit Mendryscha und  
Herr Stadtamtsrat Michael Müller  
werden zu stellvertretenden Schriftführern gem. § 52 Abs. 1 Gemeindeordnung NRW bestellt.

2. **Änderung/Erweiterung der Tagesordnung**

Auf Antrag von Herrn Göbert wird der TOP 10 - Pakt für den Sport - einstimmig vertagt.

Die als Nachtrag 1 versandte DS-Nr. 14/2346 - Einrichtung eines Fahrgastbeirates - wird als TOP 17 in die Tagesordnung aufgenommen.

Die mit Nachtrag 2 versandte Anfrage der W.i.R.-Fraktion - Fahrplanaushänge am Hauptbahnhof - wird als TOP 4.1, der Antrag der Seniorenunion – Grundsicherung in Remscheid - wird als TOP 8.1 in die Tagesordnung aufgenommen.

Weitere Änderungen/Erweiterungen der Tagesordnung sind nicht gewünscht.

3. **Niederschrift über die Sitzung vom 05.07.2012**

Änderungen oder Erweiterungen der Niederschrift sind nicht gewünscht.

4. **Anfragen der Beiratsmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung**

- 4.1. **Fahrplanaushänge am Hauptbahnhof  
Vorlage: 14/2352**

Herr Göbert erläutert die Anfrage.

Herr Hohn, Frau Brenning, Herr Küster sowie Frau Jungesblut-Wagner führen ebenfalls aus, dass das Thema seit Monaten bekannt ist und bereits mehrfach durch die Stadtwerke zugesagt wurde Abhilfe zu schaffen. Bisher ist dies leider nicht geschehen.

Frau Jungesblut-Wagner schlägt vor, dass die Stadtwerke zur nächsten Beiratssitzung eingeladen werden. Der Beirat stimmt dem zu. Die Verwaltung wird gebeten entsprechendes zu veranlassen. Darüber hinaus soll die Stadtwerke in der Angelegenheit durch die Arbeitsgruppe ÖPNV des Beirates angeschrieben werden.

**Abstimmungsergebnis:**

11 Ja 0 Nein 0 Enthaltung

**Beschluss:**

Der Seniorenbeirat beauftragt die Arbeitsgruppe ÖPNV ein Schreiben an die Stadtwerke Remscheid zu verfassen, in dem nochmals eindringlich an die Umsetzung der versprochenen Aushänge an den Bahnhöfen erinnert wird.

**5. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung**

Frau Kuwan teilt mit, dass der Vorstand des Behindertenbeirat darum gebeten hat, eingeladen zu werden, wenn Planungen für neue Seniorenheime o. ä. vorgestellt werden. Der Seniorenbeirat stimmt dem zu.

**6. Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung**

Schriftliche Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gemäß Ziffer 2.6 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

**7. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung**

Vorschläge zur Tagesordnung gemäß Ziffer 2.2 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

**8. Anträge von Beiratsmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung**

**8.1. Antrag der Seniorenunion CDU - Anfrage zur Situation der Grundsicherung in Remscheid  
Vorlage: 14/2356**

Herr Gregull erläutert den Antrag. Auf Nachfrage von Herrn Estrany-Dressler konkretisiert er, dass der Bericht sich auf Grundsicherungsleistungen aufgrund von Altersarmut bezieht.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 11 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Bericht über die Situation der Grundsicherung in Remscheid zu erstellen und dem Beirat vorzulegen. Unter anderem soll über folgende Punkte informiert werden:

1. Zahl der Grundsicherungsempfänger in Remscheid bezogen auf die Jahre 2010 und 2011
2. Wie hoch ist der aktuelle Regelsatz?
3. Wie werden angemessene Miet und Heizkosten ermittelt?
4. Wie werden Krankenkassen- und Pflegeversicherungsbeiträge berücksichtigt?
5. in welchem Umfang beteiligt sich die Bundesregierung an den Aufwendungen und ist in Zukunft mit einer höheren Beteiligung zu rechnen?

**8.2. Antrag Frau Brenning - Bericht zur Altersarmut**

Im Zusammenhang mit der Anfrage der Senioren Union schlägt Frau Brenning vor, dass Thema Altersarmut in größerem Zusammenhang zu betrachten. Hier sollten verschiedenste örtliche Institutionen, wie z. B. das Jobcenter, Banken, Krankenkassen, Handelskammern, aufgefordert werden, zu berichten, wie mit diesem Problem umgegangen wird und welche Maßnahmen zur Verbesserung der Situation geplant sind.

Herr Gregull, Herr Göbert und Frau Jungesblut-Wagner schlagen vor, zunächst mit einem Bericht des Jobcenters zur Situation älterer Arbeitnehmer in Remscheid zu beginnen. Hier sollte unter anderem die Anzahl der älteren Jobsuchenden sowie spezielle Maßnahmen zur Vermittlungssteigerung, die spätere Altersarmut aufgrund niedriger Rentenbeiträge verhindern, dargestellt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 11 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird aufgefordert, einen Bericht des Jobcenters zur Situation älterer Arbeitnehmer in Remscheid im Seniorenbeirat vorzustellen. Ein Vertreter des Jobcenters ist zur Sitzung einzuladen.

**8.3. Antrag Frau Jungesblut-Wagner - Hundesteuer**

Frau Jungesblut-Wagner führt aus, dass der Seniorenbeirat dem Antrag der W.i.R.-Fraktion bezüglich der Befreiung von Senioren von der Hundesteuer zustimmen sollte.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 11 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Der Seniorenbeirat schlägt vor, bei der Hundesteuersatzung eine Befreiung für Senioren, die Grundsicherungsleistungen erhalten, für bereits vorhandene Hunde, vorzusehen.



## **9. Anfragen der Beiratsmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung**

### **9.1. Beschilderung der Balkantrasse**

Auf Vorschlag von Herrn Hohn, soll die Beschilderung der Balkantrasse erfolgen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja 11 Nein 0 Enthaltungen 0

#### **Beschluss:**

Die Verwaltung wird aufgefordert, die Beschilderung der Balkantrasse vorzunehmen.

### **9.2. Projekt Inklusion Stadtteil Hasenberg**

Auf Vorschlag von Herrn Söhn soll ein Bericht zum Inklusionsprojekt im Stadtteil Hasenberg im Beirat vorgestellt werden.

### **9.3. Anonyme Bestattungen**

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja 11 Nein 0 Enthaltungen 0

#### **Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten einen Bericht zur Handhabung anonymer Bestattungen in Remscheid im Beirat vorzustellen.

## **10. "Pakt für den Sport" Vorlage: 14/2184**

Die Beratung wird zurückgestellt.

### **10.1.1. Fußgängersicherung in der Steinberger Straße Vorlage: 14/2236**

Frau Halbach führt aus, dass im Bereich der Bezirksvertretung Süd die Ampelanlage an der GGS Dörpfeld abgeschaltet wurde. Dort sind die Erfahrungen mit dem Zebrastreifen positiv.

Frau Brenning, Herr Voss, Herr Söhn, Herr Küster und Frau Jungesblut-Wagner halten die Situation an der Steinberger Strasse für nicht vergleichbar. Aufgrund der dortigen Verkehrssituation sollte die Anlage weiter erhalten bleiben.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja 11 Nein 0 Enthaltungen 0

#### **Beschluss:**

Der Seniorenbeirat hält die Anlage in der Steinberger Straße für notwendig und fordert den weiteren Erhalt.

**11. Managementprogramm 2011-2014; Bericht erstes und zweites Quartal 2012  
Vorlage: 14/2222**

Frau Schmitz berichtet von einer Anfrage aus dem Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Wohnen zur Neueinrichtung einer geschlossenen Demenzpflege beim SANA-Klinikum. Sie bittet, die Antwort hierzu ebenfalls im Seniorenbeirat vorzustellen. Herr Köppchen führt aus, dass bisher nur erste Gespräche erfolgt sind. Er sagt zu, bei weiteren Planungen diese dem Beirat vorzustellen.

Der Seniorenbeirat nimmt die Managementplanung zur Kenntnis.

**12. Wünsche für ein Leben und Wohnen im Alter - Befragung von Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt Remscheid mit Migrationshintergrund in den Jahren 2011/2012  
Vorlage: 14/2294**

Herr Köppchen erläutert die Vorlage und beantwortet Fragen der Beiratsmitglieder.

Der Seniorenbeirat nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

**13. Prüfauftrag M 10/262 zum Haushalts sicherungskonzept, hier: Leuchtenabschaltung innerhalb/außerhalb geschlossener Ortschaften  
Vorlage: 14/2076**

Auf Vorschlag von Herrn Gregull soll eine Abschaltung der Leuchten erst ab 23.00 Uhr erfolgen. Der Beirat stimmt dem zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 11 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Der Seniorenbeirat lehnt die Abschaltung ab 22.00 Uhr ab und fordert die Lampen erst ab 23.00 Uhr abzuschalten.

**14. Verwendung der Nahverkehrspauschale  
Vorlage: 14/2203**

Der Seniorenbeirat nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

11 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

**Beschluss:**

Der Seniorenbeirat fordert die Verwaltung auf, die Planungen zur Verwendung der Nahverkehrspauschale vorab vorzustellen, um evtl. Anregungen noch aufzunehmen.

**15. Berichte aus den Gremien**

Frau Jungesblut-Wagner erinnert an die Veranstaltung „Seniorenbeiräte – Motor der Gesellschaft“ am 26.10.2012 in Wuppertal. Sie bittet um rege Teilnahme der Beiratsmitglieder.

Frau Brenning teilt mit, dass der Ausschuss für Kultur und Weiterbildung erneut verschoben wurde.

**16. Einrichtung eines Fahrgastbeirates bei der Stadtwerke Remscheid GmbH  
Stellungnahme der Stadtwerke Remscheid GmbH vom 22.08.2012  
Vorlage: 14/2346**

Frau Jungesblut-Wagner erläutert die Notwendigkeit des Fahrgastbeirates. Die weitere Diskussion wird in die nächste Sitzung vertagt, wenn ein Vertreter der Stadtwerke teil nimmt.

Der Seniorenbeirat nimmt die Stellungnahme zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

11 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

**Beschluss:**

Der Seniorenbeirat hält weiterhin die Einrichtung eines Fahrgastbeirates bei der Stadtwerke Remscheid für notwendig.

gez.

\_\_\_\_\_  
Rita Jungesblut-Wagner  
Vorsitzender

gez.

\_\_\_\_\_  
Susann Kuwan  
Schriftführerin